

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort ..... 11

## 1. Ansätze zur Deutung des islamistischen Terrorismus ..... 18

<b>1.1. Der sozialwissenschaftliche Ansatz .....</b>	<b>19</b>
1.1.1. Dialektik als Erklärungsprinzip (Gilles Kepel).....	19
1.1.2. Entwurzelung und Identitätskrise (Tahar Ben Jelloun) .....	28
1.1.3. Zusammenfassung.....	29
<b>1.2. Die historische Perspektive in der Islamforschung .....</b>	<b>31</b>
1.2.1. Die Kontinuitätsthese (B. Lewis).....	31
1.2.2. Der radikale Verlierer (Hans Magnus Enzensberger) .....	39
1.2.3. Das Ressentiment im islamischen Subjekt (Abdelwahab Meddeb).....	40
1.2.4. Zusammenfassung.....	41
<b>1.3. Die kulturalistische Perspektive .....</b>	<b>46</b>
1.3.1. Kampf der Kulturen (Samuel P. Huntington) .....	46
1.3.2. Krieg der Zivilisationen (Bassam Tibi) .....	52
1.3.3. Zusammenfassung.....	58
<b>1.4. Eine Kritik „politischer Aktivisten“ .....</b>	<b>64</b>
1.4.1. Die Kultur des Terrorismus (Noam Chomsky).....	64
1.4.2. Die Politik der Macht (Arundhati Roy) .....	68
1.4.3. Zusammenfassung.....	71

<b>1.5. Aus postmoderner Sicht .....</b>	<b>72</b>
1.5.1. Die Implosion des Systems (Jean Baudrillard) .....	72
1.5.2. Symptom einer autoimmunitären Krise (Jacques Derrida)....	77
1.5.3. Der Nihilismus im Terrorismus (Navid Kermani) .....	81
1.5.4. Zusammenfassung.....	84
<b>1.6. Kommunikationstheoretische Ansätze .....</b>	<b>86</b>
1.6.1. Das parasitäre System (Peter Fuchs).....	86
1.6.2. Pathologische Kommunikation (Jürgen Habermas) .....	90
1.6.3. Zusammenfassung.....	95

## **2. Die Ursachen des neuen islamistischen Terrorismus aus der transnationalen Perspektive ..... 97**

<b>2.1. Die Deterritorialisierung des Politischen .....</b>	<b>98</b>
2.1.1. Die Logik der neuen Kriege als Staatenzerfallskriege.....	101
2.1.2. Der alte und der neue Terrorismus.....	108
2.1.3. (Islamischer) Fundamentalismus, Islamismus und Neofundamentalismus.....	115
<b>2.2. Die Dekulturation des Islam .....</b>	<b>123</b>
2.2.1. Die historische Entwicklung des neuen islamistischen Terrorismus .....	123
2.2.2. Die Deterritorialisierung des Islam.....	135
<b>2.3. Fazit.....</b>	<b>139</b>

**3. Der islamische Neofundamentalismus  
auf nationaler Ebene im Spiegel der  
Theorie moderner Gesellschaften  
von Jürgen Habermas ..... 144**

<b>3.1. Einleitung.....</b>	<b>146</b>
<b>3.2. Zum Begriff des kommunikativen Handelns .....</b>	<b>147</b>
3.2.1. Die Differenz von Sprechen und Handeln .....	147
3.2.2. Der Zusammenhang von Sprechen und Handeln in der sprachlich vermittelten Interaktion: kommunikatives und strategisches Handeln.....	149
<b>3.3. Das Konzept der Lebenswelt .....</b>	<b>154</b>
3.3.1. Die Komplementarität von Lebenswelt und kommunikativem Handeln.....	154
3.3.2. Die Rationalisierung der symbolischen Komponenten der Lebenswelt .....	161
3.3.3. Die Ausdifferenzierung des Systems und dessen Entkopplung von der Lebenswelt .....	167
<b>3.4. Der Zusammenhang von Sozial- und Systemintegration... 171</b>	
3.4.1. Sinn- und Freiheitsverlust als Folge von Fehlentwicklungen	172
3.4.2. Die unaufhaltsame Eigendynamik der mediengesteuerten Subsysteme.....	175
<b>3.5. Neue versus alte Gesellschaftskonflikte .....</b>	<b>181</b>
3.5.1. Die Motivationskrise im Spätkapitalismus .....	185
3.5.2. Die Grenzen des kommunikativen Handelns I .....	193
<b>3.6. Islamischer Neofundamentalismus als dreifacher gesellschaftlicher Konflikt .....</b>	<b>198</b>
3.6.1. Islamischer Neofundamentalismus als eine neue Antwort auf einen alten Konflikt .....	199
3.6.2. Islamischer Neofundamentalismus als eine Variante neuer sozialer Konflikte und als ein Produkt der Entzweigung der Lebenswelt .....	204

<b>4. Die gegenseitige Transformation des Politischen und Religiösen in westlichen Gesellschaften und ihren muslimischen Gemeinschaften.....</b>	<b>210</b>
<b>4.1. Strukturelle Ähnlichkeiten zwischen den Bereichen des Politischen und Religiösen .....</b>	<b>215</b>
4.1.1. Die Individualisierung des Politischen .....	215
4.1.2. Die Individualisierung der Religion.....	218
4.1.3. Zusammenfassung.....	222
<b>4.2. Politische Öffentlichkeiten und Zivilgesellschaften in demokratischen Gesellschaften .....</b>	<b>224</b>
4.2.1. Zum Verhältnis von staatsbürgerlicher Individuierung und rechtsstaatlicher Demokratie.....	224
4.2.2. Die konzeptuelle Entwicklung der Öffentlichkeit im Werk von Jürgen Habermas.....	228
4.2.3. Zum Verhältnis von Rechtsstaat und Demokratie bei Jürgen Habermas.....	232
4.2.4. Demokratische Verfahren in der deliberativen Politik .....	241
4.2.5. Die politische Öffentlichkeit und die Zivilgesellschaft in der deliberativen Politik .....	243
<b>4.3. Transnationale Zivilgesellschaft und globale Öffentlichkeit? .....</b>	<b>247</b>
4.3.1. Die Grenzen der nationalstaatlichen Steuerungsmöglichkeiten.....	248
4.3.2. Die postnationale Konstellation und die Europäische Union	250
4.3.3. Möglichkeiten einer Weltinnenpolitik .....	253
4.3.4. Zusammenfassung.....	257

**5. Globale Zivilgesellschaft und muslimischer Aktivismus ..... 258**

<b>5.1. Die „Global Civil Society“.....</b>	<b>262</b>
5.1.1. Historische Genese eines Begriffs .....	262
5.1.2. Deskription und Normativität .....	266
5.1.3. Lokales Handeln in den „Global Cities“ .....	273
5.1.4. Strukturen der „Global Civil Society“ .....	277
5.1.5. Fazit: Politiken zur Integration der globalen Zivilgesellschaft.....	282
<b>5.2. Islamischer Aktivismus als Teil der Öffentlichkeit .....</b>	<b>286</b>
5.2.1. Einsichten durch den Anderen: den Islam .....	286
5.2.2. Der neofundamentalistische Islam als zivilgesellschaftliches Element auf lokaler Ebene .....	289
5.2.3. Die transnationale Dimension des muslimischen Engagements .....	296

**6. Zusammenfassung: Das integrative Potenzial des kommunikativen Handelns und seine Grenzen ..... 299**

<b>6.1. Islamischer Neofundamentalismus und westliche Demokratie.....</b>	<b>299</b>
<b>6.2. Die Grenzen des kommunikativen Handelns II.....</b>	<b>303</b>
<b>6.3. Die globale Zivilgesellschaft, die Rolle der Massenmedien und der staatlichen „Antiterrormaßnahmen“ .....</b>	<b>308</b>

**Literaturverzeichnis ..... 312**